

Merkblatt für die Beantragung der Aufnahme von Online-Kursen in das OPEN vhb-Kursprogramm

Durch die Aufnahme Ihres Online-Kurses in das OPEN vhb-Programm stellen Sie Hochschulwissen allen Interessierten öffentlich und kostenfrei zur Verfügung. Sie erhöhen die Reichweite und Sichtbarkeit Ihrer Lehre und Ihres Fachs und unterstützen Ihre Hochschule bei der Erfüllung der „Third Mission“. Ferner können Sie sich mit Lehrenden anderer Hochschulen der vhb-Community vernetzen und profitieren vom Qualitätsmanagement der vhb.

Für die Aufnahme in das OPEN vhb-Programm müssen Online-Kurse, deren Entwicklung nicht über die vhb gefördert wurde, den formalen Voraussetzungen und den Qualitätskriterien entsprechen, die für alle OPEN vhb-Kurse gelten. Die Rahmenbedingungen für die Aufnahme von Online-Kursen in das OPEN vhb-Kursprogramm finden Sie in diesem Merkblatt.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Antragsberechtigt sind hauptamtliche Professorinnen und Professoren unserer [Trägerhochschulen](#).
- Mindestens zwei Trägerhochschulen beantragen die Aufnahme des Kurses in das OPEN vhb-Programm.
- Der Kurs muss Hochschulwissen vermitteln, ist dabei jedoch frei von curricularen Anforderungen.
- Die Nutzung des Kurses ist für alle Interessierten kostenfrei und erfordert lediglich eine Registrierung auf der OPEN vhb-Plattform unter <https://open.vhb.org/login/>.
- Der Kursumfang sollte es Teilnehmenden ermöglichen, in zehn bis max. 20 Stunden den kompletten Kurs zu absolvieren.
- Der Kurs ist nicht an Semestergrenzen gebunden. Ein Einstieg für Interessierte muss jederzeit möglich sein.
- Der Kurs ist in sich geschlossen, vollständig online studierbar und kann von den Teilnehmenden örtlich und zeitlich flexibel im Selbststudium bearbeitet werden.
- Zum Kurs wird grundsätzlich keine benotete und ECTS-fähige Prüfung angeboten.
- Da alle im Internet offen zugänglichen Angebote bayerischer Hochschulen immer auch eine Werbung für den Hochschulstandort Bayern darstellen, steht eine sehr gute mediendidaktische Aufbereitung in besonderem Maße im Fokus.
- Die Kursanbieterin/der Kursanbieter beteiligt sich am Qualitätsmanagement der vhb, insbesondere unterstützt sie/er die Geschäftsstelle bei der Durchführung der externen Expertenevaluation.
- Plant die Kursanbieterin/der Kursanbieter, den Kurs nicht mehr anzubieten, ist die vhb mindestens sechs Monate vorher schriftlich zu benachrichtigen.
- Sofern sich der Kurs noch in Entwicklung befindet oder die Kursentwicklung erst beginnt, wird dem Projektmanagement der vhb eine Begleitung der Kursentwicklung ermöglicht (z. B. über eine Teilnahme an den Projekttreffen).

Technische Voraussetzungen:

- Der Kurs wird auf der zentralen OPEN vhb-Plattform unter <https://open.vhb.org/> angeboten. Die vhb räumt den am Kursangebot beteiligten Personen entsprechende Rechte auf der Plattform ein.
- Der Kurs ist auf der OPEN vhb-Plattform im zur Verfügung gestellten Kursraum mit den dort gegebenen Möglichkeiten (insb. unter Nutzung von H5P) zu entwickeln bzw. einzurichten. Bereits bestehende Materialien können in den OPEN vhb-Kursraum importiert werden. Während der Kursbereitstellung/-entwicklung unterstützt Sie das vhb-Projektmanagement sehr gerne. Sie erhalten außerdem Zugang auf unser OPEN vhb-Tutorial für Kursentwickler*innen sowie auf unseren H5P-Beispielkurs. Im Tutorial werden Ihnen die Besonderheiten der OPEN vhb-Plattform und unseres Kursformats nähergebracht und Sie erhalten hilfreiche Tipps und Anleitungen für die Kursbereitstellung/-entwicklung. Im H5P-Beispielkurs erhalten Sie Zugriff auf eine Vielzahl gelungener H5P-Beispiele aus bestehenden OPEN vhb-Kursen.
- Es dürfen keine proprietären Browser-Erweiterungen (z. B. Flash, Java- oder Silverlight-Plugins) verwendet werden.

Laufende Aktualisierung und Betreuung:

- Eine individuelle fachliche Betreuung der Teilnehmenden ist in OPEN vhb-Kursen grundsätzlich nicht vorgesehen bzw. muss nicht gewährleistet werden. Ein OPEN vhb-Kurs muss deshalb als Selbstlernumgebung gestaltet sein.
- OPEN vhb-Kurse sind kontinuierlich zu aktualisieren und zu verbessern. Hierfür stellt die vhb der Kursanbieterin/dem Kursanbieter für einen Kurs grundsätzlich finanzielle Mittel in Höhe von 4.000 € pro Jahr zur Verfügung (vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel und einer möglichen Anpassung der Mittelhöhe aufgrund von Erfahrungswerten). Einzelheiten zur Bereitstellung, zur zweckgebundenen Verwendung und zur Bewirtschaftung der Mittel durch die Hochschulen werden in der Aktualisierungsmittelregelung¹ gesondert geregelt.

Nach Antragstellung entscheiden die Gremien der vhb über die Aufnahme Ihres Online-Kurses in das OPEN vhb-Kursprogramm.

Für weitere Informationen und Beratung stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus dem [Projektmanagement](#) jederzeit zur Verfügung. Wenn Sie aktuell einen Online-Kurs konzipieren oder entwickeln und in Erwägung ziehen, den fertigen Kurs im Bereich OPEN vhb anzubieten, empfehlen wir eine Kontaktaufnahme bereits in dieser Phase (Konzeption/Entwicklung).

¹ https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/OPEN_vhb_Aktualisierungsmittelregelung.pdf